

S4: Verlängerung Marbach (Neckar)–Backnang

Wir bringen die S-Bahn ins Murrta



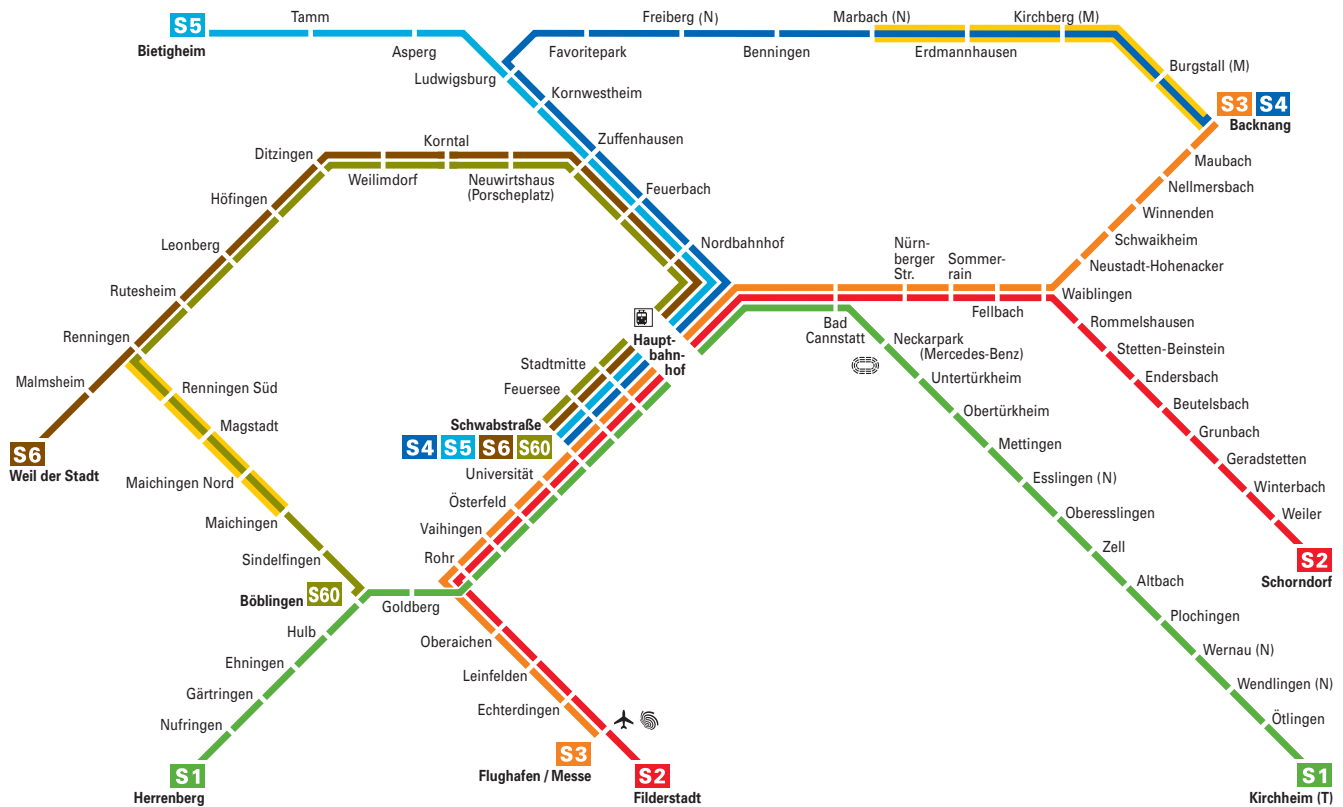
Der Ausbau der S4 läuft!

Auf der Überholspur vorbei am Stau bringt die S-Bahn täglich rund 340.000 Fahrgäste in der Region Stuttgart schnell und sicher ans Ziel. Und es werden immer mehr. Deswegen wird das Angebot ständig weiterentwickelt, wie zum Beispiel mit der Verlängerung der S-Bahn-Linie S4 über Marbach hinaus bis Backnang. Für den Ausbau des S-Bahn-Netzes sorgen gemeinsam der Verband Region Stuttgart (Finanzierung) und die Deutsche Bahn als Bauherrin mit ihren Töchtern DB Netz und DB ProjektBau sowie die DB Regio AG, die den S-Bahn-Betrieb im Auftrag des Verbands Region Stuttgart durchführt.

Mit dieser Broschüre wollen Ihnen die Partner des Projekts Informationen rund um die Verlängerung der S4 an die Hand geben. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen wir Ihnen unter den auf der Rückseite der Broschüre angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bei Beeinträchtigungen während der Bauzeit! Wir tun alles, um diese so gering wie möglich zu halten. Freuen Sie sich mit uns auf die neue Verbindung!

S-BAHN-AUSBAU



Kartengrundlage VVS

Schneller mehr erreichen. Das S-Bahn-Netz in der Region Stuttgart mit den (gelb umrandeten) Ausbaustrecken.



Includes material ©2009 RapidEye AG, Germany. All rights reserved

S4 bis Backnang – Wir schließen den Ring

BESSER VERNETZT

Die Verlängerung der S4 führt zu einem weiteren Ringschluss im S-Bahn-Netz der Region Stuttgart. Während im Südwesten zwischen Böblingen und Renningen (S60) eine Querverbindung zwischen zwei der auf Stuttgart ausgerichteten S-Bahn-Linien hergestellt wird, wachsen im Norden die S4 und die S3 aufeinander zu. Mit dem neuen S-Bahn-Abschnitt Marbach (Neckar)–Erdmannhausen–Kirchberg (Murr)–Burgstall (Murr)–Backnang wird das S-Bahn-Netz um eine attraktive Verbindung reicher. So wird die Landeshauptstadt künftig von mehr Stationen aus mit der S-Bahn umsteigefrei zu erreichen sein und auch

der Norden der Region wird besser vernetzt. Mit einer Fahrzeit von rund 30 Minuten beispielsweise für die Strecke Backnang–Ludwigsburg wird das ÖPNV-Angebot für alle noch attraktiver, die schnell, sicher und umweltschonend mobil sein wollen.

AUCH EINE FRAGE DES GELDES...

Dicke Bretter waren bei der Finanzierung des rund 11-Millionen-Euro-Projekts zu bohren. Hier wies das Motto „Kräfte bündeln“ den Weg: Denn wo viele Vorteile für Viele entstehen, gilt es, auch den Aufwand für die Verwirklichung gemeinsam zu schultern. Nachdem im Jahr 2005 der Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen dem Verband Region Stuttgart und der Deutschen Bahn AG für den zweigleisigen Ausbau des Abschnitts Freiberg–Benningen und die Verlängerung der S4 geschlossen wurde, konnte der Durchbruch im Jahr 2008 erzielt werden. Es wurde vereinbart, dass die Bau- und Planungskosten gemeinsam durch das Land, die Region sowie den Rems-Murr-Kreis und den Kreis Ludwigsburg getragen werden. Die an dem neuen S4-Abschnitt gelegenen Städte und Gemeinden Backnang, Burgstetten, Erdmannhausen, Kirchberg a. d. M. und Marbach sowie Affalterbach und Murr, die bereits 2004 einen freiwilligen Solidarbeitrag zugesagt hatten, beteiligen sich an den zusätzlichen Betriebskosten, wenn die S-Bahn auf dem Gleis ist.



Fahrbremshebel eines ET 423

FITNESSPROGRAMM FÜR DIE BAHNHÖFE UND HALTEPUNKTE

Die Voraussetzungen für die Verlängerung der S4 von Marbach bis nach Backnang sind nahezu ideal, denn die notwendige Infrastruktur ist bereits größtenteils im Netz der Deutschen Bahn vorhanden: Die bestehende Bahnstrecke wird künftig zusätzlich für den S-Bahn-Verkehr genutzt. Anpassungen sind dafür nur im Bereich der vorhandenen Bahnhöfe und Haltepunkte nötig. Aspekte des Umweltschutzes wurden beim Plangenehmigungsverfahren für den Umbau der Bahnhöfe berücksichtigt. Die Baugenehmigung wurde vom Eisenbahnbundesamt (EBA) erteilt.

Und so werden die Stationen für den S-Bahn-Standard fit gemacht:

- Herstellung des barrierefreien Zugangs zu den Bahnsteigen durch Rampen oder Aufzüge
- Erhöhung der Bahnsteige für den stufenfreien Einstieg
- Anpassung von Lage, Länge und Breite der Bahnsteige
- Ausstattung mit elektronischen Anzeigetafeln für die dynamische Fahrgastinformationsanzeige
- Ausstattung der Bahnsteige mit Blindenleitsystem, Beschallung, Beleuchtung, Vitrinen, Wetterschutz und Sitzgelegenheiten

- Anpassung der Gleisanlagen und Oberleitungen
- Anpassung der Signaltechnik

Ergänzt wird dies durch Arbeiten, die die Städte und Gemeinden in Eigenregie vornehmen: Hier sind ebenfalls Umbaumaßnahmen geplant, wie die Umgestaltung der Bahnhofsvorplätze, um die Einbindung in das Umfeld zu verbessern.



Barrierefrei ankommen

**SCHNELL, SICHER UND
BARRIEREFREI**

ZEITPLAN DER ARBEITEN

Während der Streckensperrung vom 2. Juli bis 2. November 2012	• Marbach (Neckar): Herstellung des barrierefreien Bahnsteigzugangs durch den Bau von zwei Aufzügen an die vorhandene Unterführung
	• Erdmannhausen: Bau eines neuen Bahnsteigs
	• Kirchberg (Murr): Verlängerung, Erhöhung und Anpassung Bahnsteig 1 sowie Bau eines Aufzugs an den Fußgängersteg, Verlegung von Bahnsteig 2, Anpassung der Treppenverbindung zum bestehenden Fußgängersteg und Bau eines Aufzugs zur Herstellung des barrierefreien Zugangs
	• Burgstall (Murr): Anpassung und Erhöhung des Bahnsteigs an Gleis 1
	• Backnang: Anpassung des Bahnsteigs an Gleis 1, Bau einer Abstellanlage für S-Bahn-Fahrzeuge
9. Dezember 2012	• Start der verlängerten S4 bis Backnang
2013	• Erhöhung der Bahnsteige 1 und 2 in Marbach und Abschlussarbeiten

Ein Hinweis: Die DB Netz AG führt während der Streckensperrung routinemäßige Instandhaltungsarbeiten an der Bahnstrecke durch. Dadurch kann es auch in den Nachtstunden gelegentlich zu Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.



Das Murrtaal im S-Bahn-Takt

Die S-Bahn bringt einen dichteren Takt – auch am Wochenende. Gab es bislang größtenteils nur stündliche und an Sonntagen keine Zugverbindungen, wird die S-Bahn ab dem 9. Dezember 2012 umsteigefrei wie folgt verkehren:

Montag bis Freitag

tagsüber halbstündlich, abends stündlich

Samstag und Sonntag/Feiertag

ganztags stündlich, zusätzlich drei Nachtbusabfahrten

Noch ein Plus: Die künftig eingesetzten Fahrzeuge bieten mehr Komfort. Übergangsweise werden noch die Fahrzeuge des Typs ET 420 eingesetzt, voraussichtlich Anfang 2013 kommen die klimatisierten, komfortablen Fahrzeuge des Typs ET 423 zum Einsatz.



**MEHR ZÜGE, MEHR
VERBINDUNGEN**

Innenraum eines ET 423

Wir sind für Sie da

Auch während der baubedingten Streckensperrung werden wir Ihnen einen verlässlichen Ersatzverkehr mit Bussen zu festen Taktzeiten anbieten. Für die Fahrten zwischen Marbach und Backnang werden für den betreffenden Zeitraum die folgenden Haltestellen angefahren:

- Marbach, Bahnhof
- Erdmannhausen, Fa. Huober
- Erdmannhausen, Schweißbrücke
- Kirchberg, Marbacher Straße
- Kirchberg, Rathaus
- Burgstall, Bahnhof
- Backnang, Bahnhof, Bussteig 2C

Von Montag bis Freitag verkehren die Busse morgens und am Nachmittag halbstündlich, dazwischen stündlich, samstags von morgens bis nachmittags im Stundentakt. An Sonntagen verkehren die Busse des Ersatzverkehrs nicht. Die genauen Angaben zu den Haltestellen und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Fahrplaninformationen.

SCHIENENERSATZ- VERKEHR

KONTAKT

Informationen zum Baugeschehen erhalten Sie unter:

Tel.: 0721 938-6203

E-Mail:

dbprojektbau-suedwest@deutschebahn.com

Informationen zum Fahrplan und zum Schienenersatzverkehr erhalten Sie unter der Service-Nummer der Bahn:

Tel. 0180 5 996633

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Web: www.s-bahn-stuttgart.de; www.vvs.de

IMPRESSUM

Herausgeber

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Südwest
Schwarzwaldstraße 82
76137 Karlsruhe
dbprojektbau-suedwest@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart
www.region-stuttgart.org

Konzeption und Gestaltung

DB ProjektBau GmbH/Kommunikation
PRpetuum GmbH, Frankfurt

Fotos

Martin Stollberg, Günter Frank (Titel)

Stand

Juni 2012

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr